

Russischer Kampfjet bei Moskau abgestürzt

Moskau. Ein russischer Kampfjet ist in der Nähe der Hauptstadt Moskau abgestürzt. Der Unfall sei kurz nach dem Start passiert, der Pilot habe sich per Schleudersitz retten können, teilte das Verteidigungsministerium in Moskau russischen Nachrichtenagenturen zufolge mit.

»Das Flugzeug ist in unbewohnter Gegend abgestürzt, es gibt keine Zerstörungen am Boden«, heißt es in der Mitteilung. Medienberichten zufolge handelt es sich bei der Maschine um eine »Su-57«.

Die Behörden ermitteln offiziell wegen eines technischen Fehlers im Flugzeug. Der russische Militärblogger Wladimir Romanow deutete hingegen an, dass der Kampfjet von der eigenen Flugabwehr abgeschossen wurde. Belege für diese Version lieferte er nicht.

Die »Su-57« ist ein seit 2019 in Serienproduktion hergestellter russischer Mehrzweckkampfjet des Flugzeugbauers Suchoi. Sie kann sowohl für Luftkämpfe als auch zum Beschuss von Bodenzielen genutzt werden. Moskau hat die »Su-57« im Krieg gegen die Ukraine bereits eingesetzt. Von dem Flugzeug wurden bisher erst wenige Dutzend Exemplare gebaut. (dpa7jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/527226.russland-russischer-kampfjet-bei-moskau-abgestürzt.html>